GESUNDHEIT

Am Ball bleiben

Statisch? Oder doch lieber flexibel in der Planung der Prämienhöhe je Pflegegrad? Mit welchen Pflegetagegeld-Varianten Bürger die gesetzliche Pflegeversicherung am besten finanziell aufpeppen

von THOMAS SCHICKLING

SERIE

Es ist viel passiert – doch nicht genug!

In den vergangenen drei Jahren sei in der Pflege so viel passiert wie vorher in 20 Jahren nicht, brüstete sich Bundesgesundheitsminister Jens Spahn unlängst. Stimmt! Nur an der „Teilkasko"-Konzeption der gesetzlichen Pflegepflichtversicherung hat auch der rührige Minister nicht gerührt. So stellen sich immer noch die Fragen: Mit welchen privaten Pflegepolicen fülle ich die Versorgungslücke zwischen den Leistungen der gesetzlichen Pflege und den realen Kosten bei Pflegebedürftigkeit? Unterstützt der Staat eigentlich Vorsorgewillige finanziell bei den Prämien? Und welche Tarife punkten mit einem Top-Preis-Leistungs-Verhältnis? Antworten darauf gibt heute FOCUS-MONEY in einer dreiteiligen Serie zum Thema „Pflegetagegeld". Den Auftakt bildete dabei die geförderte, ergänzende Pflegeversicherung (Heft 29/21). Darauf folgte eine Analyse der Pflege-Kombi-Tarife (Heft 32/21). In dieser Ausgabe widmet sich FOCUS-MONEY nun klassischen Pflegegeld-Kontrakten mit „statischen" und „flexiblen" Tarif-Modellen.

Schwesternhaube auf dem Kopf, die FFP2-Maske über dem Mund, eine grausige Zombie-Maske in der Hand. So kostümiert gingen am 16. Juni 2021 – pünktlich zur Gesundheitsministerkonferenz von Bund und Ländern – Beschäftigte aus Pflege, Psychiatrie und Kliniken in mehreren Städten Deutschlands auf die Straße, um lauthals für bessere Arbeitsbedingungen zu protestieren. Kein Wunder! Laut „Versorgungsbarometer" der Gewerkschaft Verdi kommen Angestellte der Gesundheitsberufe zusehends ans Limit: Drei Viertel der Alten- und Krankenpfleger klagen, die Personalausstattung ihrer Einrichtungen sei zu knapp bemessen. Ein Viertel moniert zudem, man habe aufgrund der angespannten, personellen Lage nur eingeschränkt oder gar nicht ▶

Foto: iStock

MONEY BESTES PFLEGE-TAGEGELD statische Tarife DFSI RATINGS

Gesamtergebnis STATISCHE Pflegetagegeld-Tarife: Allianz, DKV und HanseMerkur erste Wahl

Versicherer	Tarif	DFSI-Gesamtnote in den Altersstufen				DFSI-Endnote[1]
		25 Jahre	35 Jahre	45 Jahre	55 Jahre	
Allianz	PflegetageldBest (PZTB03)	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
DKV	Pflege Tagegeld PTG	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
HanseMerkur	Pflegemonatsgeld Tarif PG mit d. Tarifstufen PGA, PGS	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut	Hervorragend
Barmenia	Pflege100 (PM100)	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
R+V	PflegeVorsorge premium (PM1)	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SIGNAL IDUNA – Dt. Ring	careA+ und careS+	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Debeka	EPC	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Hallesche	OLGAflex	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
LVM	PZT-Komfort	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Münchener Verein	Deutsche PrivatPflege	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Gut
Nürnberger	PAS	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SIGNAL IDUNA	PflegeTOP	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Concordia	PG, PG PLUS	Befriedigend	Gut	Befriedigend	Gut	Befriedigend

MONEY BESTES PFLEGE-TAGEGELD flexible Tarife DFSI RATINGS

Gesamtergebnis FLEXIBLE Pflegetagegeld-Tarife: Dt. Familienversicherung und Inter top

Versicherer	Tarif	DFSI-Gesamtnote in den Altersstufen				DFSI-Endnote[1]
		25 Jahre	35 Jahre	45 Jahre	55 Jahre	
FALLBEISPIEL 1						
Dt. Familienversicherg.	DFV-DeutschlandPflege	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
INTER	INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1-5 und QCS 2-4	Gut	Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Befriedigend	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Concordia	PG2, PG3, PG4, PG PLUS	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Gut
Württembergische	Pflegemonatsgeldvers. (Tarif PZ – ohne Staffel-Option)	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Befriedigend
FALLBEISPIEL 2						
Dt. Familienversicherg.	DFV-DeutschlandPflege	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
INTER	INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1-5 und QCS 2-4	Gut	Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Befriedigend	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Concordia	PG2, PG3, PG4, PG PLUS	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
Württembergische	Pflegemonatsgeldvers. (Tarif PZ – ohne Staffel-Option)	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Befriedigend
FALLBEISPIEL 3						
Dt. Familienversicherg.	DFV-DeutschlandPflege	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
INTER	INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1-5 und QCS 2-4	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Befriedigend	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Concordia	PG2, PG3, PG4, PG PLUS	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
Württembergische	Pflegemonatsgeldvers. (Tarif PZ – ohne Staffel-Option)	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Befriedigend
FALLBEISPIEL 4						
Dt. Familienversicherg.	DFV-DeutschlandPflege	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
INTER	INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1-5 und QCS 2-4	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Befriedigend	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Concordia	PG2, PG3, PG4, PG PLUS	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
Württembergische	Pflegemonatsgeldvers. (Tarif PZ – ohne Staffel-Option)	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Befriedigend

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2021; [1]Gesamtnote in den Altersstufen 25, 35, 45 und 55 Jahre, addiert und durch vier geteilt; Ranking nach DFSI-Endnote

genügend Zeit für notwendige Prophylaxen, etwa in der Wundversorgung der Kranken. Und gut ein Viertel der befragten Pflegebeschäftigten gibt an, auf Bedürfnisse von Patienten nur eingeschränkt oder gar nicht eingehen zu können, da es an Zeit mangele. Herbe Kritik übt Verdi auch an Jens Spahn. Beschäftigte in Kliniken und Heimen seien überhaupt nicht einverstanden mit der Politik des Bundesgesundheitsministers, so Sylvia Bühler, Mitglied im Verdi-Bundesvorstand.

Viel passiert. Was der Gesundheitsminister ganz und gar nicht verstehen kann – und sich vehement verteidigt: In den vergangenen drei Jahren sei in der Pflege so viel passiert wie vorher in 20 Jahren nicht. Die Koalition habe die Pflegeausbildung modernisiert, das Schulgeld für Auszubildende abgeschafft und für eine regelhafte Vergütung gesorgt. Die Zahl der Ausbildungsplätze in der Pflege sei gestiegen.

Nicht nur das: In der Altenpflege habe man einen neuen Personalmix aus Fachkräften und Pflegeassistenzstellen angeschoben. Zusätzliche Stellen würden von den Kassen refinanziert – auch in Kliniken. Spahn gibt zu: Die Stellen seien zwar noch nicht alle besetzt, aber vorhanden. Zudem habe man die Pflege aus dem Fallpauschalensystem und damit aus dem Kostendruck in den Krankenhäusern genommen. Eingeführt habe man dort zum ersten Mal Pflegepersonaluntergrenzen. Kliniken können somit (theoretisch) nicht mehr Patienten im Regelbetrieb behandeln, als Pflegefachkräfte zur Verfügung stehen. In der Altenpflege sorge man zudem, so Minister Spahn, für eine bundesweite Bezahlung nach Tarif.

Fakt ist: Die mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) verwobene neue Pflegereform hat der Bundestag kurz vor den Bundestagswahlen auf den Weg gebracht. Das Reform-Mammutpaket – allein für 2022 veranschlagt Spahn dafür rund drei Milliarden Euro – bringt viele sinnvolle Neuerungen mit sich, sowohl für Pfleger als auch für Gepflegte (s. FOCUS-MONEY 29/21, S. 69). In der ambulanten Pflege etwa wird es künftig mehr Geld für Bedürftige geben. So sieht die Reform fünf Prozent mehr für Pflegesachleistungen – etwa pflegerische Hilfen bei Körperpflege, Ernährung und Bewegung – vor. Auch wird der Höchstbetrag in der Kurzzeitpflege um zehn Prozent aufgestockt.

Klingt alles gut, ist allerdings nur ein Tropfen auf den heißen Stein, denn: Die Leistungen der Pflegepflichtversicherung sind – angesichts hoher Kosten – immer noch viel zu gering (s. Kasten S. 72/73). Obwohl Pflege heute ein Megathema ist, hält der Gesetzgeber am „Teilkasko"-Konstrukt der gesetzlichen Pflegepflichtversicherung fest, die Patienten die realen Kosten für eine professionelle medizinische Pflege in ihrer gewohnten Umgebung oder Pflegeklinik nicht in vollem Umfang ersetzt. Daran hat auch Spahns Pflegereform nichts geändert, mit Folgen für schwer(st) Pflegebedürftige.

Rente reicht nicht. Selbst die gesetzliche Rente für besonders langjährig Versicherte (s. FOCUS-MONEY 32/21, S. 72) kompensiert beim Gros der Bürger nach Abzug des gesetzlichen Pflegegelds nicht die hohen Eigenanteile bei vollstationärem Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung. Um nicht die eigene Immobilie bei Pflegebedürftigkeit versilbern oder gar Kindern auf der Tasche liegen zu müssen, machen sich Fachleute seit Jahren dafür stark, die gesetzliche Pflegeversicherung mit einer kapitalgedeckten Pflege-Police privater Assekuranzen aufzustocken. Sogenannte statische und flexible Pflegetagegeld-Tarife sind hierbei neben „Förder-Pflege" und „Kombi-Tarifen" eine mögliche Option. Nur: Welche Policen am Markt bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis?

Antworten liefert FOCUS-MONEY nun im dritten Teil seiner Pflegetagegeld-Serie. Zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln hat FOCUS-MONEY dazu statische und flexible Pflegetagegeld-Policen analysiert und für Versicherte von 25, 35, 45 und 55 Jahren die jeweils besten Tarife herausgefiltert (s. Methode S. 74/75). Fazit: „Wer den statischen Verträgen den Vorzug gibt, ist derzeit am besten bei Allianz, DKV und HanseMerkur aufgehoben", erklärt Sebastian Ewy, Versicherungsfachmann beim DFSI (s. Tabelle S. 67). Ausgehend von Pflegegrad 5, werden bei sta- ►

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 25-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	23,20	300	1500	1500	1500	1500	300	450	750	1200	1500	35,69	2,640	94,22	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	15,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	54,20	1,925	104,34	1,25	Hervorragend
DKV	20,34	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	36,39	2,325	84,62	1,00	Sehr Gut
Barmenia	47,40	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	31,65	2,315	73,26	1,25	Gut
Debeka	31,49	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	24,53	2,005	49,19	1,00	Gut
Hallesche	34,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	27,09	2,365	64,06	1,75	Gut
LVM	32,40	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	28,15	1,840	51,79	1,00	Gut
Nürnberger	29,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	29,28	2,590	75,82	1,75	Gut
R+V	40,95	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	33,33	2,440	81,33	2,00	Gut
SIGNAL IDUNA	20,85	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	34,35	1,990	68,36	1,25	Gut
SIGNAL IDUNA – Dt. Ring	42,87	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	34,99	2,140	74,88	1,25	Gut
Concordia	28,14	0	1500	1500	1500	1500	0	300	600	1200	1500	25,37	2,440	61,91	2,75	Befriedigend
Münchener Verein	51,52	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	18,05	2,465	44,50	2,25	Befriedigend

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 35-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	34,75	300	1500	1500	1500	1500	300	450	750	1200	1500	23,83	2,640	62,90	1,00	Hervorragend
DKV	30,98	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	23,89	2,325	55,55	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	25,30	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	32,13	1,925	61,86	1,25	Hervorragend
Barmenia	69,75	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	21,51	2,315	49,78	1,25	Sehr Gut
R+V	58,80	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	23,21	2,440	56,64	2,00	Sehr Gut
SIGNAL IDUNA – Dt. Ring	63,79	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	23,51	2,140	50,32	1,25	Sehr Gut
Concordia	43,94	0	1500	1500	1500	1500	0	300	600	1200	1500	16,25	2,440	39,65	2,75	Gut
Debeka	42,46	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	18,19	2,005	36,48	1,00	Gut
Hallesche	50,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	18,42	2,365	43,56	1,75	Gut
LVM	44,90	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	20,31	1,840	37,37	1,00	Gut
Nürnberger	43,45	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	19,54	2,590	50,61	1,75	Gut
SIGNAL IDUNA	30,40	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	23,56	1,990	46,89	1,25	Gut
Münchener Verein	63,58	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	14,63	2,465	36,06	2,25	Befriedigend

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 45-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	52,45	300	1500	1500	1500	1500	300	450	750	1200	1500	15,79	2,640	41,68	1,00	Hervorragend
DKV	47,46	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	15,60	2,325	36,26	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	41,15	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	19,76	1,925	38,03	1,25	Hervorragend
Barmenia	104,85	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	14,31	2,315	33,12	1,25	Sehr Gut
R+V	88,80	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	15,37	2,440	37,51	2,00	Sehr Gut
SIGNAL IDUNA – Dt. Ring	97,89	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	15,32	2,140	32,79	1,25	Sehr Gut
Debeka	58,58	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	13,19	2,005	26,44	1,00	Gut
Hallesche	74,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	12,45	2,365	29,43	1,75	Gut
LVM	64,05	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	14,24	1,840	26,20	1,00	Gut
Münchener Verein	82,81	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	11,23	2,465	27,68	2,25	Gut
Nürnberger	66,50	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	12,77	2,590	33,07	1,75	Gut
SIGNAL IDUNA	46,36	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	15,45	1,990	30,74	1,25	Gut
Concordia	67,84	0	1500	1500	1500	1500	0	300	600	1200	1500	10,52	2,440	25,68	2,75	Befriedigend

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 55-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	82,50	300	1500	1500	1500	1500	300	450	750	1200	1500	10,04	2,640	26,50	1,00	Hervorragend
DKV	74,73	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	9,91	2,325	23,03	1,00	Hervorragend
Barmenia	162,45	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	9,23	2,315	21,38	1,25	Sehr Gut
HanseMerkur	66,65	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	12,20	1,925	23,48	1,25	Sehr Gut
R+V	139,80	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	9,76	2,440	23,82	2,00	Sehr Gut
SIGNAL IDUNA – Dt. Ring	155,87	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	9,62	2,140	20,59	1,25	Sehr Gut
Concordia	104,44	0	1500	1500	1500	1500	0	300	600	1200	1500	6,84	2,440	16,68	2,75	Gut
Debeka	85,14	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	9,07	2,005	18,19	1,00	Gut
Hallesche	113,50	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	8,11	2,365	19,19	1,75	Gut
LVM	97,15	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	9,39	1,840	17,27	1,00	Gut
Münchener Verein	114,01	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	8,16	2,465	20,11	2,25	Gut
Nürnberger	105,70	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	8,03	2,590	20,80	1,75	Gut
SIGNAL IDUNA	73,56	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	9,74	1,990	19,38	1,25	Gut

Quelle: DSFI; Stand: Juli 2021; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

tischen Vertragsmodellen die Leistungen in den Pflegegraden 4, 3, 2 und 1 – je nach Gesellschaft – automatisch um bestimmte Prozentsätze gekürzt. Was zu einem (konzeptionellen) Manko führt: Um in den übrigen Graden im Leistungsfall entsprechend finanziell gut dazustehen, muss dazu der Versicherte die monatliche Leistung des Versicherers in Pflegegrad 5 bei Vertragsschluss relativ hoch ansetzen – was automatisch höhere monatliche Prämien nach sich zieht.

Bedarfsgerechter gestalten sich hingegen sogenannte flexible Tarife. Ewy: „Bei diesen kann der Kunde die Höhe des Tagegelds in den Pflegegraden 1 bis 5 zu einer bestimmten Höchstgrenze frei nach Gusto festzurren." So stehe es Versicherten offen, die Leistungen in allen fünf Pflegegraden gleich zu bemessen – und damit dem potenziellen Risiko zu entgehen, in Grad 5 überversorgt, in den Graden 4 bis 1 hingegen finanziell eklatant unterversorgt zu sein.

Und welche Police ist da empfehlenswert? Erste Wahl hinsichtlich der Prämie waren in der DFSI-Analyse über alle vier untersuchten Fallbeispiele hinweg die flexiblen Tarife von Deutscher Familienversicherung und Inter (s. Tabelle S. 67).

Wie aber sieht es aus, wenn Vorsorgewillige statt günstiger monatlicher Prämien nebst gestalterischen Spielräumen im Leistungsfall primär Wert auf eine leistungsstarke, kundenfreundliche Tarifgestaltung der Pflegetagegeld-Policen legen? „In dieser Hinsicht stechen gleich neun Gesellschaften im Markt hervor", resümiert Ewy (s. Tabelle S. 74/75).

Egal, ob gesetzliche Pflegeversicherung oder privates Pflegetagegeld: Die Höhe gewährter pekuniärer Leistungen richtet sich nach dem individuellen Grad der Pflegebedürftigkeit, die – je nach Grad der Selbstständigkeit des Patienten – von „geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit" (Pflegegrad 1) bis hin zu „schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung" (Pflegegrad 5) reicht. Für die Empfehlung eines Pflegegrads sind bei gesetzlich Krankenversicherten die Gutachter des Medizinischen Dienstes und bei Privatversicherten das Unternehmen Medicproof zuständig. Diese Institute leiten ihre Empfehlungen an die Pflegekasse weiter.

Neben Leistungen aus gesetzlicher und privater Pflege hilft auch der Fiskus Pflegebedürftigen: Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 20 – die Skala reicht von 20 bis 100 – kommen steuerlich in den Genuss eines Behindertenpauschbetrags. Mit diesem können sie ihre regelmäßigen Pflege- und Betreuungskosten pauschal abrechnen, statt diese einzeln als außergewöhnliche Belastung nachweisen zu müssen. Seit Anfang 2021 bewegt sich der jährliche Pauschbetrag zwischen 384 Euro (Behinderungsgrad 20) und maximal 7400 Euro (Grad 100). Betroffene erhalten den vollen Pauschbetrag auch, wenn erst während des Jahres eine Behinderung eintritt. Steigt der Grad der Behinderung im Lauf einer Erkrankung, steht ihnen ein entsprechend höherer Pauschbetrag zu. Neben dem Pauschbetrag können Pflegebedürftige ab einem Grad der Behinderung von 70 zudem eine Fahrtkostenpauschale von 900 bis 4500 Euro als außergewöhnliche Belastung in der Steuer ansetzen, sofern zumutbare Eigenanteile überschritten werden. ■ ▷

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 25-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
Dt. Familienversicherg.	14,32	1200	1200	1200	1200	1200	250	300	750	900	1200	48,32	2,500	120,81	2,75	Sehr Gut
ARAG	21,20	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	26,89	2,190	58,88	1,25	Gut
INTER	19,82	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	33,45	2,390	79,95	2,00	Gut
AXA	24,59	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	22,57	2,365	53,38	1,25	Befriedigend
Concordia	21,40	0	300	750	1012,5	1200	0	300	750	900	1200	25,39	2,390	60,69	2,75	Befriedigend
SDK	39,68	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	17,24	2,290	39,47	1,75	Befriedigend
vigo	22,89	0	300	750	900	1200	0	300	750	900	1200	23,59	2,365	55,79	2,75	Befriedigend
Württembergische	27,05	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	24,33	2,565	62,39	1,75	Befriedigend
FALLBEISPIEL 2																
Dt. Familienversicherg.	18,56	1500	1500	1500	1500	1500	400	450	900	1200	1500	48,28	2,500	120,69	2,75	Sehr Gut
ARAG	27,20	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	27,02	2,190	59,18	1,25	Gut
INTER	25,23	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	33,65	2,390	80,42	2,00	Gut
AXA	31,61	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	22,78	2,365	53,87	1,25	Befriedigend
Concordia	27,43	0	450	900	1312,5	1500	0	450	900	1200	1500	25,82	2,390	61,72	2,75	Befriedigend
SDK	50,94	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	17,37	2,290	39,79	1,75	Befriedigend
vigo	29,56	0	450	900	1200	1500	0	450	900	1200	1500	23,85	2,365	56,40	2,75	Befriedigend
Württembergische	34,40	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	24,53	2,565	62,93	1,75	Befriedigend
FALLBEISPIEL 3																
Dt. Familienversicherg.	22,64	1800	1800	1800	1800	1800	500	600	1050	1500	1800	48,41	2,500	121,02	2,75	Sehr Gut
ARAG	33,19	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	27,12	2,190	59,39	1,25	Gut
INTER	30,87	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	34,01	2,390	81,29	2,00	Gut
AXA	39,06	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	23,04	2,365	54,49	1,25	Befriedigend
Concordia	31,59	0	600	1050	1462,5	1800	0	600	1050	1500	1800	27,50	2,390	65,74	2,75	Befriedigend
SDK	62,21	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	17,46	2,290	39,98	1,75	Befriedigend
vigo	36,24	0	600	1050	1500	1800	0	600	1050	1500	1800	24,01	2,365	56,78	2,75	Befriedigend
Württembergische	41,72	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	24,69	2,565	63,33	1,75	Befriedigend
FALLBEISPIEL 4																
Dt. Familienversicherg.	26,72	2100	2100	2100	2100	2100	600	750	1200	1800	2100	48,50	2,500	121,26	2,75	Sehr Gut
ARAG	39,19	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	27,18	2,190	59,51	1,25	Gut
INTER	36,50	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	34,27	2,390	81,91	2,00	Gut
AXA	46,52	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	23,22	2,365	54,91	1,25	Befriedigend
Concordia	38,84	0	750	1350	1800	2100	0	750	1200	1800	2100	26,88	2,390	64,24	2,75	Befriedigend
SDK	73,44	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	17,51	2,290	40,10	1,75	Befriedigend
vigo	42,91	0	750	1200	1800	2100	0	750	1200	1800	2100	24,12	2,365	57,04	2,75	Befriedigend
Württembergische	79,07	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	15,38	2,565	39,45	1,75	Befriedigend

Leistungen nur aus gesetzlicher Pflegepflichtversicherung; Quelle: DSFI; Stand: Juli 2021; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 35-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
Dt. Familienversicherg.	26,52	1200	1200	1200	1200	1200	250	300	750	900	1200	26,09	2,500	65,23	2,75	Sehr Gut
ARAG	32,55	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	17,51	2,190	38,35	1,25	Gut
AXA	33,65	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	16,49	2,365	39,01	1,25	Gut
INTER	29,04	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	22,83	2,390	54,57	2,00	Gut
Württembergische	39,11	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	16,82	2,565	43,15	1,75	Gut
Concordia	32,91	0	300	750	1012,5	1200	0	300	750	900	1200	16,51	2,390	39,46	2,75	Befriedigend
SDK	51,06	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	13,40	2,290	30,68	1,75	Befriedigend
vigo	31,78	0	300	750	900	1200	0	300	750	900	1200	16,99	2,365	40,19	2,75	Befriedigend
FALLBEISPIEL 2																
Dt. Familienversicherg.	34,42	1500	1500	1500	1500	1500	400	450	900	1200	1500	26,03	2,500	65,08	2,75	Sehr Gut
ARAG	41,75	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	17,60	2,190	38,55	1,25	Gut
AXA	43,27	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	16,64	2,365	39,35	1,25	Gut
INTER	37,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	22,95	2,390	54,84	2,00	Gut
vigo	41,07	0	450	900	1200	1500	0	450	900	1200	1500	17,17	2,365	40,60	2,75	Gut
Württembergische	49,71	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	16,98	2,565	43,55	1,75	Gut
Concordia	42,47	0	450	900	1312,5	1500	0	450	900	1200	1500	16,68	2,390	39,86	2,75	Befriedigend
SDK	65,57	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	13,50	2,290	30,91	1,75	Befriedigend
FALLBEISPIEL 3																
Dt. Familienversicherg.	42,00	1800	1800	1800	1800	1800	500	600	1050	1500	1800	26,10	2,500	65,24	2,75	Sehr Gut
INTER	45,27	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	23,19	2,390	55,43	2,00	Sehr Gut
ARAG	50,95	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	17,66	2,190	38,68	1,25	Gut
AXA	53,49	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	16,83	2,365	39,79	1,25	Gut
Concordia	49,15	0	600	1050	1462,5	1800	0	600	1050	1500	1800	17,68	2,390	42,25	2,75	Gut
vigo	50,36	0	600	1050	1500	1800	0	600	1050	1500	1800	17,28	2,365	40,86	2,75	Gut
Württembergische	60,35	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	17,07	2,565	43,78	1,75	Gut
SDK	80,07	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	13,56	2,290	31,06	1,75	Befriedigend
FALLBEISPIEL 4																
Dt. Familienversicherg.	49,58	2100	2100	2100	2100	2100	600	750	1200	1800	2100	26,14	2,500	65,35	2,75	Sehr Gut
INTER	53,54	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	23,37	2,390	55,84	2,00	Sehr Gut
ARAG	60,15	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	17,71	2,190	38,78	1,25	Gut
AXA	63,73	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	16,95	2,365	40,08	1,25	Gut
Concordia	60,74	0	750	1350	1800	2100	0	750	1200	1800	2100	17,19	2,390	41,08	2,75	Gut
vigo	59,64	0	750	1200	1800	2100	0	750	1200	1800	2100	17,35	2,365	41,04	2,75	Gut
Württembergische	70,94	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	17,14	2,565	43,97	1,75	Gut
SDK	94,54	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	13,60	2,290	31,15	1,75	Befriedigend

Leistungen nur aus gesetzlicher Pflegepflichtversicherung; Quelle: DSFI; Stand: Juli 2021; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

GESETZLICHE PFLEGEPFLICHTVERSICHERUNG

Was sie für Patienten leistet

Was sind ambulante Pflegesachleistungen?
Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt für Patienten ab Pflegegrad 2 als ambulante Sachleistungen Aufwendungen für einen professionellen Pflegedienst im Hinblick auf körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung bis zu einem gesetzlich vorgeschriebenen monatlichen Höchstbetrag (s. Tabelle rechts).

Darüber hinaus kann auch der Entlastungsbetrag über 125 Euro im Monat für Leistungen ambulanter Pflegedienste eingesetzt werden, um Unterstützung zu erhalten. In den Pflegegraden 2 bis 5 darf der Entlastungsbetrag jedoch nicht für Leistungen im Bereich der körperbezogenen Selbstversorgung genutzt werden, etwa für Hilfe beim morgendlichen Waschen. Hierfür stehen die in der Tabelle genannten Pflegesachleistungen zur Verfügung.

Pflegende Angehörige (Pflegegeld)
Pflegebedürftige sollen selbst darüber entscheiden, wie und von wem sie gepflegt werden. Die Pflegeversicherung unterstützt deshalb auch, wenn sich Betroffene dafür entscheiden, statt von einem ambulanten Pflegedienst von Angehörigen, Freunden oder anderen ehrenamtlich Tätigen versorgt zu werden. Hierfür zahlt die Pflegeversicherung das Pflegegeld. Voraussetzung für dessen Bezug ist, dass die häusliche Pflege selbst sichergestellt ist, etwa durch Angehörige oder andere ehrenamtlich tätige Pflegepersonen, und dass mindestens Pflegegrad 2 vorliegt. Das Pflegegeld wird der pflegebedürftigen Person von der Pflegekasse überwiesen. Diese kann über die Verwendung des Pflegegelds frei verfügen und gibt es in der Regel an die sie versorgenden und betreuenden Personen als Anerkennung weiter.

Vollstationäre Versorgung
Die Pflegeversicherung zahlt bei vollstationärer Pflege pauschale Leistungen für pflegebedingte Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen für Betreuung und für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege in den Pflegekliniken.

Pflegegrade (PG)	Pflegegeld[1] (ambulant)	Pflegesachleistungen[2] (ambulant)	Entlastungsbetrag (ambulant)	Leistungsbetrag[3] (vollstationär)
PG 1	–	–	125 Euro	125 Euro
PG 2	316 Euro	689 Euro	125 Euro	770 Euro
PG 3	545 Euro	1298 Euro	125 Euro	1262 Euro
PG 4	728 Euro	1612 Euro	125 Euro	1775 Euro
PG 5	901 Euro	1995 Euro	125 Euro	2005 Euro

[1]für pflegende Angehörige oder ehrenamtlich tätige Menschen; [2]für professionelle Pflegefachdienste; [3]für professionelle Pflege in einer Pflegeklinik; PG 1 = geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten; PG 2 = erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten; PG 3 = schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten; PG 4 = schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten; PG 5 = schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung;
Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 45-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
INTER	43,94	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	15,09	2,390	36,06	2,00	Hervorragend
AXA	47,17	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	11,77	2,365	27,83	1,25	Sehr Gut
Dt. Familienversicherg.	51,18	1200	1200	1200	1200	1200	250	300	750	900	1200	13,52	2,500	33,80	2,75	Sehr Gut
ARAG	49,73	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	11,46	2,190	25,10	1,25	Gut
Concordia	50,43	0	300	750	1012,5	1200	0	300	750	900	1200	10,77	2,390	25,75	2,75	Gut
SDK	68,84	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	9,94	2,290	22,75	1,75	Gut
vigo	46,19	0	300	750	900	1200	0	300	750	900	1200	11,69	2,365	27,65	2,75	Gut
Württembergische	58,49	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	11,25	2,565	28,86	1,75	Gut
FALLBEISPIEL 2																
INTER	55,98	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	15,17	2,390	36,25	2,00	Hervorragend
AXA	60,65	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	11,87	2,365	28,08	1,25	Sehr Gut
Dt. Familienversicherg.	66,44	1500	1500	1500	1500	1500	400	450	900	1200	1500	13,49	2,500	33,71	2,75	Sehr Gut
ARAG	63,77	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	11,53	2,190	25,24	1,25	Gut
Concordia	65,41	0	450	900	1312,5	1500	0	450	900	1200	1500	10,83	2,390	25,88	2,75	Gut
SDK	88,42	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	10,01	2,290	22,92	1,75	Gut
vigo	59,68	0	450	900	1200	1500	0	450	900	1200	1500	11,81	2,365	27,94	2,75	Gut
Württembergische	74,36	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	11,35	2,565	29,11	1,75	Gut
FALLBEISPIEL 3																
INTER	68,49	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	15,33	2,390	36,64	2,00	Hervorragend
AXA	75,02	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	12,00	2,365	28,37	1,25	Sehr Gut
Dt. Familienversicherg.	81,06	1800	1800	1800	1800	1800	500	600	1050	1500	1800	13,52	2,500	33,80	2,75	Sehr Gut
ARAG	77,81	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	11,57	2,190	25,33	1,25	Gut
Concordia	75,88	0	600	1050	1462,5	1800	0	600	1050	1500	1800	11,45	2,390	27,37	2,75	Gut
SDK	107,99	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	10,06	2,290	23,03	1,75	Gut
vigo	73,17	0	600	1050	1500	1800	0	600	1050	1500	1800	11,89	2,365	28,12	2,75	Gut
Württembergische	90,24	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	11,41	2,565	29,28	1,75	Gut
FALLBEISPIEL 4																
INTER	81,01	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	15,44	2,390	36,91	2,00	Hervorragend
AXA	89,39	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	12,08	2,365	28,57	1,25	Sehr Gut
Dt. Familienversicherg.	95,69	2100	2100	2100	2100	2100	600	750	1200	1800	2100	13,54	2,500	33,86	2,75	Sehr Gut
ARAG	91,85	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	11,59	2,190	25,39	1,25	Gut
Concordia	94,03	0	750	1350	1800	2100	0	750	1200	1800	2100	11,10	2,390	26,54	2,75	Gut
SDK	127,51	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	10,09	2,290	23,10	1,75	Gut
vigo	86,66	0	750	1200	1800	2100	0	750	1200	1800	2100	11,94	2,365	28,25	2,75	Gut
Württembergische	106,09	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	11,46	2,565	29,40	1,75	Gut

Leistungen nur aus gesetzlicher Pflegepflichtversicherung; Quelle: DSFI; Stand: Juli 2021; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 55-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
INTER	68,44	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	9,69	2,390	23,15	2,00	Hervorragend
AXA	70,24	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	7,90	2,365	18,69	1,25	Sehr Gut
ARAG	78,35	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	7,28	2,190	15,93	1,25	Gut
Concordia	77,24	0	300	750	1012,5	1200	0	300	750	900	1200	7,03	2,390	16,81	2,75	Gut
Dt. Familienversicherg.	89,58	1200	1200	1200	1200	1200	250	300	750	900	1200	7,72	2,500	19,31	2,75	Gut
SDK	100,7	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	6,79	2,290	15,55	1,75	Gut
vigo	70,62	0	300	750	900	1200	0	300	750	900	1200	7,65	2,365	18,08	2,75	Gut
Württembergische	90,54	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	7,27	2,565	18,64	1,75	Gut
FALLBEISPIEL 2																
INTER	87,19	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	9,74	2,390	23,27	2,00	Hervorragend
AXA	90,34	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	7,97	2,365	18,85	1,25	Sehr Gut
ARAG	100,46	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	7,32	2,190	16,02	1,25	Gut
Concordia	100,49	0	450	900	1312	1500	0	450	900	1200	1500	7,05	2,390	16,85	2,75	Gut
Dt. Familienversicherg.	116,29	1500	1500	1500	1500	1500	400	450	900	1200	1500	7,70	2,500	19,26	2,75	Gut
SDK	129,32	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	6,84	2,290	15,67	1,75	Gut
vigo	91,25	0	450	900	1200	1500	0	450	900	1200	1500	7,73	2,365	18,27	2,75	Gut
Württembergische	115,11	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	7,33	2,565	18,81	1,75	Gut
FALLBEISPIEL 3																
INTER	106,67	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	9,84	2,390	23,53	2,00	Hervorragend
AXA	111,77	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	8,05	2,365	19,04	1,25	Sehr Gut
ARAG	122,56	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	7,34	2,190	16,08	1,25	Gut
Concordia	116,75	0	600	1050	1462,5	1800	0	600	1050	1500	1800	7,44	2,390	17,79	2,75	Gut
Dt. Familienversicherg.	141,88	1800	1800	1800	1800	1800	500	600	1050	1500	1800	7,72	2,500	19,31	2,75	Gut
SDK	157,94	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	6,88	2,290	15,75	1,75	Gut
vigo	111,87	0	600	1050	1500	1800	0	600	1050	1500	1800	7,78	2,365	18,39	2,75	Gut
Württembergische	139,66	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	7,38	2,565	18,92	1,75	Gut
FALLBEISPIEL 4																
INTER	126,16	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	9,92	2,390	23,70	2,00	Hervorragend
AXA	133,21	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	8,11	2,365	19,17	1,25	Sehr Gut
ARAG	144,67	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	7,36	2,190	16,12	1,25	Gut
Concordia	144,94	0	750	1350	1800	2100	0	750	1200	1800	2100	7,20	2,390	17,22	2,75	Gut
Dt. Familienversicherg.	167,48	2100	2100	2100	2100	2100	600	750	1200	1800	2100	7,74	2,500	19,35	2,75	Gut
SDK	186,48	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	6,90	2,290	15,79	1,75	Gut
vigo	132,5	0	750	1200	1800	2100	0	750	1200	1800	2100	7,81	2,365	18,47	2,75	Gut
Württembergische	164,23	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	7,40	2,565	18,99	1,75	Gut

Leistungen nur aus gesetzlicher Pflegepflichtversicherung; Quelle: DSFI; Stand: Juli 2021; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

METHODE

Detaillierte Diagnose

Für FOCUS-MONEY hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln Pflegetagegeld-Policen in den beiden Tarifvarianten „statisch“ und „flexibel“ für Versicherte im Alter von 25, 35, 45 und 55 Jahren analysiert. Angeschrieben wurden dazu von den Fachleuten des DFSI insgesamt 36 Versicherer. Den Fragebogen komplett ausgefüllt und zurückgesandt haben schließlich 21 Gesellschaften.

I. Tarifvarianten

Das Gros der Pflegetagegeld-Policen am Markt ist „statisch“. Das heißt: Das Hauptaugenmerk liegt stets auf Pflegegrad 5. Hier zahlen die Gesellschaften bei ambulanter/stationärer Betreuung des Kunden 100 Prozent der vertraglich vereinbarten monatlichen Leistung. Ausgehend davon, kürzen allerdings die Aktuare der Assekuranzen in aller Regel in den Pflegegraden 1 bis 4 automatisch die Euro-Summen um bestimmte Prozentsätze.

Bei „flexiblen“ Tarifen hingegen können Versicherte die Höhe des Tagegelds in den fünf Pflegegraden je nach Gesellschaft bis zu einer bestimmten Höchstgrenze festzurren. Im Test wurden den Versicherern je Altersgruppe vier Fälle vorgegeben:
Beispiel 1: 300 Euro in Pflegegrad 2, 750 Euro in Pflegegrad 3, 900 Euro in Pflegegrad 4 und 1200 Euro in Pflegegrad 5
Beispiel 2: 450 Euro in Pflegegrad 2, 900 Euro in Pflegegrad 3, 1200 Euro in Pflegegrad 4 und 1500 Euro in Pflegegrad 5
Beispiel 3: 600 Euro in Pflegegrad 2, 1050 Euro in Pflegegrad 3, 1500 Euro in Pflegegrad 4 und 1800 Euro in Pflegegrad 5
Beispiel 4: 750 Euro in Pflegegrad 2, 1200 Euro in Pflegegrad 3, 1800 Euro in Pflegegrad 4 und 2100 Euro in Pflegegrad 5

Um inhaltlich und pekuniär die Leistungsfähigkeit statischer und flexibler Tarife beurteilen zu können, hat das DFSI für die Tarifmodelle neben den Tarifbedingungen die Pflegeleistung pro Monat bei ambulanter respektive stationärer Betreuung in den Pflegegraden 1 bis 5, abhängig vom jeweiligen Alter des Kunden bei Vertragsabschluss, untersucht. So wurde bewertet:

II. Tarifbedingungen

Um die Güte der Tarife zu messen, hat das DFSI aus 33 Kriterien einen „Multiplikator“ gebildet: Der Standardwert 1 konnte dabei auf maximal 2,755 verbessert werden, wenn die Assekuranz in folgenden Bereichen positiv im Sinn des Kunden entschied:

- Wartezeiten vor Inanspruchnahme der Versicherungsleistung
- Entfall der Wartezeit bei Unfall
- Wartezeiten bei Vertragsänderungen
- vereinfachte Gesundheitsprüfung
- Dynamik VOR Eintritt des Pflegefalls
- Dynamik NACH Eintritt des Pflegefalls
- Optionsrecht bei gesetzl. Änderungen
- Assistance-Leistungen
- Geltungsbereich (weltweit, EWR, Schweiz)
- Geltungsbereich der Police bei Wohnsitzverlegung ins Ausland
- Anerkennung stationärer Leistung bei Kurzzeitpflege
- volle Tarifleistung während Klinikaufenthalt, Anschlussbehandlung, Reha-Maßnahme, Kur/Sanatorium und Unterbringung aufgrund richterlicher Anordnung
- tarifliche Leistung der Police unabhängig von Leistung der gesetzlichen Pflege
- Auflösung des Vertrags bei Beendigung gesetzlicher/privater Pflegeversicherung
- Fortführung des Vertrags auf Antrag
- voller Anspruch auf Tagegeld bei stationärer Pflege auch OHNE Nachweis medizinischer Notwendigkeit
- Leistung bei Sucht
- Leistung bei Alkoholdemenz
- Mindestvertragsdauer
- Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten
- Beitragsfreiheit abhängig von den Pflegegraden 1 bis 5
- rückwirkende Leistungen
- Leistung bei eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz) auch ohne Pflegestufe
- Optionen, den Vertrag ruhen zu lassen
- Sonderzahlungen/Einmalzahlungen bei Eintritt des Pflegefalls

III. Leistung im Pflegefall

Um die Prämienhöhe der statischen und flexiblen Verträge im Vergleich zueinander zu beurteilen, hat das DFSI den „Pflege-Leistungs-Index“ konzipiert. Dieser informiert darüber, wie viel die Assekuranz in ihrem Tarif pro Cent Prämie bei Pflegebedürftigkeit der Klientel bei ambulanter respektive stationärer Pflege monatlich zahlt. So wurde der Pflege-Leistungs-Index je Cent berechnet: Je nach Altersstufe gezahlte Leistungen in den Pflegegraden 1 bis 5 wurden – gewichtet – aufaddiert und durch die jeweilige Monatsprämie dividiert. Die Gewichtung orientiert sich dabei an der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten in den einzelnen Pflegegraden: Pflegegrad 1 wurde mit zehn Prozent gewichtet, Pflegegrad 2 mit 40 Prozent, Pflegegrad 3 mit 30 Prozent, Pflegegrad 4 mit 15 Prozent und Pflegegrad 5 mit fünf Prozent. Darüber hinaus wurden ambulante Leistungen – im Hinblick auf die Ergebnisse der am 16.12.20 publizierten „Pflegestatistik 2019“ des Statistischen Bundesamts – mit 80, stationäre Leistungen hingegen mit 20 Prozent gewichtet.

Berechnung des „Pflege-Leistungs-Index“ je 1 Cent am Beispiel des statischen Allianz-Tarifs (PZTBO3) für 25-jährige Versicherte:

([300 Euro x 10 % + 1500 Euro x 40 % + 1500 Euro x 30 % + 1500 Euro x 15 % + 1500 Euro x 5 %] x 20 % + [300 Euro x 10 % + 450 Euro x 35 % + 750 Euro x 40 % + 1200 Euro x 15 % + 1500 Euro x 5 %] x 80 %) / 23,20 Euro Prämie = 35,69

Um den Leistungs-Index zu bestimmen, wurde vom DFSI der Pflege-Leistungs-Index mit dem Tarifmultiplikator multipliziert und das Ergebnis – abhängig von der jeweils untersuchten Altersstufe – bepunktet.

Im folgenden Schritt wurden die Punkte des Leistungs-Index mit den umgerechneten Noten der Finanzstärke des jeweiligen privaten Krankenversicherers multipliziert und damit das Gesamtergebnis je Altersstufe ermittelt. Dabei wurde der Leistungs-Index mit 70 Prozent, die Finanzstärke hingegen mit 30 Prozent im Hinblick auf das Gesamtergebnis gewichtet.

IV. Gesamtergebnis

Um die Leistungsfähigkeit eines Tarifs zu bestimmen, wurden im letzten Schritt der Untersuchung die DFSI-Gesamtnoten in den insgesamt vier analysierten Altersgruppen aufaddiert, durch vier geteilt – und so die Endnote des Versicherers ermittelt.

MONEY BESTE TARIF-BEDINGUNGEN Pflegetagegeld-Policen DFSI RATINGS

DFSI-Notenskala

ab … Prozent vom erreichten Maximalwert	DFSI-Bewertung
90 %	**Hervorragend**
80 %	**Sehr Gut**
60 %	**Gut**
40 %	**Befriedigend**
20 %	**Ausreichend**
0 %	**Mangelhaft**

Umrechnungsskala

Note Finanzstärke	Prozent
1,00	100 %
1,25	90 %
1,75	75 %
2,00	70 %
2,25	65 %
2,75	55 %
3,00	50 %
3,25	45 %
3,75	35 %
4,00	30 %

Auswahl Tarifmerkmale: was Versicherer für Kunden in ihren Pflegetagegeld-Tarifen leisten

Unternehmen	Tarifname	Tarifvariante	Wartezeit	Dynamik VOR Eintritt Pflegefall	Dynamik NACH Eintritt Pflegefall	Ruhemöglichkeit Vertrag	Assist.-Leistungen	Kostenübernahme Haus-Notruf-System	Assistance-Leistungen für nahe Angehörige	Geltungsbereich	Wohnsitzverlegung	Sonderzahlungen	Beitragsfreiheit	Mindestvertragsdauer	rückwirkende Leistungen	DFSI-Note
Allianz	PflegetageldBest (PZTB03)	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	weltweit	weltweit	optional	Ja, ab PG 5	Keine	unbegrenzt	Hervorragend
Concordia	PG, PG PLUS	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	weltweit	weltweit	Ja	Ja, ab PG 2	2 Jahre	unbegrenzt	Hervorragend
Concordia	PG2, PG3, PG4, PG PLUS	flexibel	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	weltweit	weltweit	Nein	Ja, ab PG 2	2 Jahre	unbegrenzt	Hervorragend
Dt. Familienversicherung	DFV-DeutschlandPflege	flexibel	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	weltweit	weltweit	optional	Ja, ab PG 1	Keine	unbegrenzt	Hervorragend
INTER	INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1-5 und QCS 2-4	flexibel	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	weltweit	weltweit	optional	Ja, ab PG 5	2 Jahre	unbegrenzt	Hervorragend
Münchener Verein	Deutsche PrivatPflege	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	weltweit	weltweit	optional	Ja, ab PG 2	1 Jahr	unbegrenzt	Hervorragend
Nürnberger	PAS	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	weltweit	weltweit	Ja	Ja, ab PG 2	1 Jahr	unbegrenzt	Hervorragend
R+V	PflegeVorsorge premium (PM1)	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	weltweit	weltweit	optional	Ja, ab PG 4	Keine	unbegrenzt	Hervorragend
Württembergische	Pflegemonatsgeldversicherung	flexibel	Nein	Ja	Ja	Ja	optional	Ja	Ja	weltweit	weltweit	optional	Ja, ab PG 4	2 Jahre	unbegrenzt	Hervorragend
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	flexibel	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	weltweit	EWR	Ja	Ja, ab PG 4	2 Jahre	unbegrenzt	Sehr Gut
AXA	Pflegevorsorge VARIO	flexibel	Nein	Ja	Ja	Ja	optional	Ja	Ja	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	optional	Ja, ab PG 4	Keine	unbegrenzt	Sehr Gut
Barmenia	Pflege100 (PM100)	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	weltweit	weltweit	Ja	Ja, ab PG 4	2 Jahre	unbegrenzt	Sehr Gut
DKV	Pflege Tagegeld PTG	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	weltweit	EWR	optional	Nein	2 Jahre	begrenzt	Sehr Gut
Hallesche	OLGAflex	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	weltweit	weltweit	Ja	Ja, ab PG 4	2 Jahre	begrenzt	Sehr Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	flexibel	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	weltweit	weltweit	optional	Ja, ab PG 2	1 Jahr	unbegrenzt	Sehr Gut
SIGNAL IDUNA – Dt. Ring	careA+ und careS+	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	weltweit	weltweit	Ja	Ja, ab PG 4	1 Jahr	unbegrenzt	Sehr Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	flexibel	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	weltweit	weltweit	optional	Ja, ab PG 2	2 Jahre	unbegrenzt	Sehr Gut
Debeka	EPC	statisch	3 Jahre	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	Ja	Nein	1 Jahr	unbegrenzt	Gut
HanseMerkur	Pflegemonatsgeld Tarif PG mit d. Tarifstufen PGA, PGS	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	EWR inkl. CH	BRD	Nein	Nein	2 Jahre	begrenzt	Gut
LVM	PZT-Komfort	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	keine Assistlst.	keine Assistlst.	EWR inkl. CH	EWR	Nein	Ja, ab PG 3	1 Jahr	begrenzt	Gut
SIGNAL IDUNA	PflegeTOP	statisch	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	Ja	Ja, ab PG 5	1 Jahr	unbegrenzt	Gut

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2021; Versicherer mit flexiblen Pflegetagegeld-Tarifen; Ranking nach DFSI-Note; CH = Schweiz; EWR = Europäischer Wirtschaftsraum; PG = Pflegegrad